

Ein Händler findet eine Perle

Matthäus 13,45–46

Mit Gott leben

Durch sein Handeln und Reden will Jesus den Menschen das Reich Gottes nahebringen. Wer dessen Wert erkennt, ist bereit, alles dafür zu geben.

Leitgedanke: Ich möchte erkennen, was wertvoll ist.

Gut zu wissen

An das Gleichnis vom Schatz im Acker (vgl. Matthäus 13,44) schließt sich unmittelbar das Gleichnis von der kostbaren Perle an. Der Schatz im Acker symbolisiert das Reich Gottes. In der traditionellen Auslegung wird die gefundene Perle ebenfalls mit dem Reich Gottes gleichgesetzt. Allerdings gibt es auch abweichende Interpretationen, wonach die Perle für den von Gott gesuchten und gefundenen Menschen stehen könnte.

In der Tat stoßen wir bei der Deutung des Perlegleichnisses an Grenzen der Übersetzung, sodass nicht unbedingt von der Formel „Himmelreich = Schatz/Perle“ ausgegangen werden kann. Der bildhaften Verkündigung Jesu angemessen wäre eher die Formulierung: „Mit dem Himmelreich verhält es sich wie ...“ Dabei läge der Schwerpunkt primär auf dem Handeln, das der wertvolle Fund beim Finder auslöst.

Im Kindergottesdienst wird auf keine dieser Auslegungsmöglichkeiten gezielt eingegangen. Vielmehr wird die eigentliche Handlung des Gleichnisses in den Fokus gerückt: Jesus erzählt die Geschichte eines Fundes, der so kostbar ist, dass der Finder seinen ganzen Besitz verkauft, um den Fund zu erwerben. Hierin besteht auch die Parallele zum Gleichnis vom Schatz im Acker. Wir würden heute vielleicht sagen: „Die Finder setzen alles auf eine Karte.“ Um sich dabei nicht zu „verspekulieren“, kommt es darauf an, zu erkennen, was wertvoll ist.

Themenkreis 9: Gleichnisse von Jesus

Woche	Einheit	Titel	Thema	Grundlage
1	105	Ein König ist großzügig	Der unbarmherzige Beamte	Mt 18,21–35
2	106	Die Saat wächst auf gutem Boden	Der Bauer und das Ackerfeld	Mt 13,1–23
3	107	Ein Fremder hilft	Der barmherzige Samariter	Lk 10,25–37
4	108	Ein Händler findet eine Perle	Der Perlenhändler	Mt 13,45–46
5	109	Alle warten auf das Hochzeitsfest	Die zehn Jungfrauen	Mt 25,1–13
6	110	Macht was draus!	Das anvertraute Geld	Mt 25,14–30
7	111	Ein kleines Samenkorn wird groß	Das Senfkorn	Mk 4,30–32
8	112	Ein Sohn hilft seinem Vater	Die zwei Söhne	Mt 21,28–32
9	113	Ein Vater freut sich über seinen Sohn	Der verlorene Sohn	Lk 15,11–32
10	114	Eine Frau findet ihr Geld	Die verlorene Münze	Lk 15,8–10
11	115	Ein Hirte findet sein Schaf	Das verlorene Schaf	Lk 15,1–7
12	116	Ein Hirte kennt seine Schafe	Der gute Hirte	Joh 10,1–21
13	117	Ein Mann lädt zu einem Fest ein	Das große Fest	Lk 14,15–24

Wir kommen an



Anfangsritual (A9): Mein Luftballon

Die Kinder beschriften Luftballons mit ihren Namen und hängen sie auf. Die Empfindlichkeit der Ballons motiviert dazu, vorsichtig mit ihnen umzugehen – ein Beispiel für den Umgang miteinander im Kindergottesdienst (ausführliche Beschreibung siehe Rituale).

- Pro Kind 1 einfach aufzublasender Luftballon mittlerer Größe (Reserveballons mitbringen!)
- Wasserfeste Stifte
- Leine
- Pro Kind 1 Wäscheklammer



Lied

- Instrumente



Wir sprechen mit Gott

L bezieht die Erlebnisse und Anliegen der Kinder, die durch das Anfangsritual deutlich wurden, mit ins Gebet ein.

Wir entdecken



Bekanntes & Neues

L hat vor Beginn des Kindergottesdienstes Perlen im Raum versteckt. Die Kinder dürfen diese suchen. Dazu teilt L den Kindern mit, wie viele Perlen versteckt sind. (L achtet darauf, dass sich kein kleines Kind im Raum befindet, das eine Perle in den Mund nehmen und verschlucken könnte!)

Die gefundenen Perlen werden in einer Schatztruhe/-kiste gesammelt. Dann dürfen die Kinder sie genau betrachten, befühlen und untersuchen (evtl. mit einer Lupe).

- 🕒 *Was fällt euch auf, wenn ihr euch die Perlen genau anschaut?*
- 🕒 *Warum könnten Perlen wohl wertvoll sein?*
- 🕒 *Wie entstehen sie? Wo kommen sie vor?*
- 🕒 *Wo kann man sie kaufen? Was kosten sie?*

- Perlen
- Schatztruhe/-kiste
- Evtl. Lupe

Wir hören



Die Geschichte

- 🕒 *Die heutige Geschichte erzählt von einer ganz besonderen Perle. Viel schöner und wertvoller als die Perlen, die wir eben betrachtet haben.*

L erzählt die Geschichte anhand der Erzählvorlage.

Tipp: L kann in die Rolle des Kaufmanns schlüpfen und die Geschichte aus dessen Sicht erzählen.

- Erzählvorlage
- Evtl. Verkleidungsutensilien

Wir leben mit Gott



Gespräch mit den Kindern

- ☞ *Stellt euch das mal vor: Haus, Möbel, Kleider, Tiere, Grundstück – alles verkauft, alles weg! Für eine einzige kleine Perle! Warum wohnt jemand so etwas?*
- ☞ *Warum, denkt ihr, hat Jesus diese Geschichte erzählt?*
- ☞ *Der Perlenhändler hat erkannt, dass diese Perle sehr wertvoll war. Andere Händler vor ihm sind vielleicht daran vorbeigegangen. Manchmal erkennen wir nicht, was wirklich wertvoll ist. Wir gehen daran vorbei oder schätzen es gering. Was ist für euch wertvoll?*
L achtet darauf, dass nicht nur Gegenständliches, sondern auch immaterielle Güter (z. B. Zeit, Zuneigung) ins Blickfeld geraten.



Spiel

Nacheinander dürfen alle Kinder jeweils ein paar Perlen verstecken. Die anderen Kinder suchen. Mit den Signalen „Heiß!“, „Lauwarm!“ und „Kalt!“ kann beim Suchen geholfen werden.

Die Perlensuche bekommt durch die zuvor gehörte Geschichte für die Kinder einen neuen Sinn. Die Geschichte selbst wird dadurch vertieft.

- Perlen (siehe „Bekanntes & Neues“)



Basteln & Malen

- ☞ *Ich möchte euch allen jeweils eine Perle schenken, die an diese Geschichte von Jesus erinnert. Wenn ihr sie euch anschaut, könnt ihr auch daran denken, dass es viel Wertvolles gibt, das wir schon besitzen oder auch erst finden können. Lasst uns für die Perlen kleine Schatztruhen basteln.*

Jedes Kind erhält eine schöne Perle. Die Kinder verzieren kleine Schachteln als Schatztruhen.

- Pro Kind 1 möglichst große Wachperle (ca. 14 bis 16 mm Durchmesser)
- Pro Kind 1 kleine Schachtel
- (Farb-)Stifte
- Material zum Verzieren (z. B. Schmucksteine aus Acryl zum Aufkleben, Glitzerkleber, Sticker, Glitzer- oder Goldpapier etc.)
- Evtl. Klebstoff

Wir gestalten unsere Bibel



Vierteljahresposter

L entdeckt gemeinsam mit den Kindern das farbige Wimmelbild. Danach wird es durch L oder eines der Kinder zum Vierteljahresposter hinzugefügt. L spricht mit den Kindern über den Bibelvers oder den Leitgedanken. Zusammen mit den Kindern wird dieser anschließend an geeigneter Stelle am Vierteljahresposter angebracht.

- Wimmelbild (farbig) für das Vierteljahresposter
- Bibelvers oder Leitgedanke (ausgeschnitten)



Kinderbibel

Die Kinder ordnen ihre vier Kinderbibelseiten in ihre Sammelmappen ein.

- Pro Kind 4 Blätter:
- Deckblatt mit Wimmelbild
 - Geschichte (2 Seiten)
 - Blatt „Das möchte ich Gott sagen“

Wir genießen



Imbiss

Wir sagen Auf Wiedersehen



Lied

- Instrumente



Schlussritual (S9): Mein Luftballon

Jedes Kind darf seinen Luftballon als Erinnerung an den Kindergottesdienst mit nach Hause nehmen (ausführliche Beschreibung siehe Rituale).

- Luftballons (siehe Anfangsritual)



Wir sprechen mit Gott

L kann den folgenden Gebetstext vorlesen (bzw. sich inhaltlich an ihm orientieren), oder eines der Kinder liest ihn von seinem Blatt „Das möchte ich Gott sagen“ ab:

☞ *Lieber Gott, lass uns erkennen und finden, was wertvoll ist.*



Alle Seiten, die als Download unter sta-rpi.de bereitstehen, sind mit diesem Zeichen versehen.

Ein Händler findet eine Perle

Viele Leute umringen Jesus. Sie hören ihm so gerne zu. Wenn er von Gott erzählt, lässt er in seinen Geschichten Häuser, Pflanzen, Hirten, Bauern, Schafe und vieles andere vorkommen. All das kann man sich fast so genau vorstellen, als wäre man dabei. Sehr oft versteht man dadurch wieder ein bisschen mehr über Gott. Und meistens bekommt man auch eine Menge zum Nachdenken.

Alle sind gespannt: Worum wird es in der heutigen Geschichte gehen? Und was kann man darin Neues über Gott entdecken?

Jesus erzählt von einem Perlenhändler. Das sind Leute, die überall nach kostbaren Perlen suchen. Wenn sie in einem Kaufladen oder auf dem Markt schöne Perlen gefunden haben, verkaufen sie diese weiter an reiche Fürsten oder Könige.

So reist der Perlenhändler durch das Land von Ort zu Ort, von Laden zu Laden, von Markt zu Markt. Er gönnt sich keine Ruhe. Er sucht und sucht. Eines Tages entdeckt er etwas Unglaubliches! **Der Perlenhändler findet auf einem Markt eine Perle, wie er sie noch nie gesehen hat. So groß, so schön, so rein und schillernd! Er möchte sie unbedingt kaufen, aber sie ist sehr kostbar und sehr teuer.**

Fieberhaft denkt der Perlenhändler darüber nach, wie er das Geld zusammenbekommen kann. Er schaut in seinen Taschen nach. Das Geld reicht nicht. Er überlegt, wie viel Geld er zu Hause in seinem Geldkasten hat. Auch das reicht nicht. Aber dann fällt ihm ein, dass er ja noch sein großes Haus, sein Land, seine Möbel, seine Kleider und seine Schafe, Ziegen und Hühner hat. „Wenn ich das alles verkaufen würde, dann hätte ich genug Geld. Dann würde es für die Perle reichen!“, stellt er erfreut fest. Gesagt, getan: **Der Perlenhändler verkauft alles, wirklich alles, was er hat. Alles, was ihm bisher wichtig war, gibt er weg. Jetzt ist nur noch die Perle wichtig.**

Mit einem großen Beutel voller Taler geht er zurück zu dem Kaufmann, der die kostbare Perle anbietet. **Der Perlenhändler überreicht ihm sein ganzes Geld und erhält dafür die schönste und wertvollste Perle der Welt.**



Kopiervorlage

Für das Vierteljahresposter

Bitte Bibelvers oder Leitgedanken auswählen, vervielfältigen, ausschneiden und auf dem Vierteljahresposter an einer geeigneten Stelle anbringen.

„Als er eine Perle von großem Wert entdeckte, verkaufte er alles, was er besaß, und kaufte die Perle!“

Matthäus 13,46

Ich möchte erkennen, was wertvoll ist.





„Als er eine Perle von großem Wert entdeckte, verkaufte er alles, was er besaß, und kaufte die Perle!“

Matthäus 13,46

Ich möchte erkennen,
was wertvoll ist.

Ein Händler findet eine Perle

Matthäus 13,45–46

Viele Leute umringen Jesus. Sie hören ihm so gerne zu. Wenn er von Gott erzählt, lässt er in seinen Geschichten Häuser, Pflanzen, Hirten, Bauern, Schafe und vieles andere vorkommen. All das kann man sich fast so genau vorstellen, als wäre man dabei. Sehr oft versteht man dadurch wieder ein bisschen mehr über Gott. Und meistens bekommt man auch eine Menge zum Nachdenken.

Alle sind gespannt: Worum wird es in der heutigen Geschichte gehen? Und was kann man darin Neues über Gott entdecken?

Jesus erzählt von einem Perlenhändler. Das sind Leute, die überall nach kostbaren Perlen suchen. Wenn sie in einem Kaufladen oder auf dem Markt schöne Perlen gefunden haben, verkaufen sie diese weiter an reiche Fürsten oder Könige.

So reist der Perlenhändler durch das Land von Ort zu Ort, von Laden zu Laden, von Markt zu Markt. Er gönnt sich keine Ruhe. Er sucht und sucht. Eines Tages entdeckt er etwas Unglaubliches! **Der Perlenhändler findet auf einem Markt eine Perle, wie er sie noch nie gesehen hat. So groß, so schön, so rein und schillernd! Er möchte sie unbedingt kaufen, aber sie ist sehr kostbar und sehr teuer.**

Fieberhaft denkt der Perlenhändler darüber nach, wie er das Geld zusammenbekommen kann. Er schaut in seinen Taschen nach. Das Geld reicht nicht. Er überlegt, wie viel Geld er zu Hause in seinem Geldkasten hat. Auch das reicht nicht. Aber dann fällt ihm ein, dass er ja noch sein großes Haus, sein Land, seine Möbel, seine Kleider und seine Schafe, Ziegen und Hühner hat. „Wenn ich das alles verkaufen würde, dann hätte ich genug Geld. Dann würde es für die Perle reichen!“, stellt er erfreut fest. Gesagt, getan:



Der Perlenhändler verkauft alles, wirklich alles, was er hat. Alles, was ihm bisher wichtig war, gibt er weg. Jetzt ist nur noch die Perle wichtig.

Mit einem großen Beutel voller Taler geht er zurück zu dem Kaufmann, der die kostbare Perle anbietet. **Der Perlenhändler überreicht ihm sein ganzes Geld und erhält dafür die schönste und wertvollste Perle der Welt.**

Tipp

Die ausführliche Erzählung der biblischen Geschichte findest du in der Familienbibel „**Menschen in Gottes Hand**“, Band 6, S. 18 („Klein und kostbar“). Im dazugehörigen Malbuch 6 gibt es auf S. 4 ein Ausmalbild.

Das möchte ich Gott sagen

Lieber Gott,
lass uns erkennen und finden,
was wertvoll ist.

Hier kannst du zu diesem Gebet noch etwas malen:

